

29. Juni 2000

Mehr Landesmittel für NÖ Landwirtschaft

Sobotka: „Stehen den Bauern zur Seite“

Während der Bund seine Ausgaben für die Landwirtschaft ständig verringert und obwohl die Auswirkungen der Agenda 2000 vor dem Sommer 2000 leider noch immer nicht bekannt sind, stehe Niederösterreich seinen Bauern zur Seite, betonte Finanz-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka. Er verwies auf das Landwirtschaftsbudget im Landeshaushalt 2001: Die Ausgaben für die Land- und Forstwirtschaft erhöhen sich gegenüber dem Budget 2000 um 2,3 Prozent auf 1,555 Milliarden Schilling. Bei den Kofinanzierungen für EU-geförderte Projekte gibt es eine Steigerung um 0,6 Prozent auf 988,3 Millionen Schilling. Die übrigen Landwirtschaftsförderungen betragen 551,96 Millionen Schilling, das ist ein Plus von 5,5 Prozent und somit eine Steigerung deutlich über jener der Gesamtausgaben (5,1 Prozent). Die bereits hohen Ausgaben für die Fernwärme-Förderung bleiben mit 14,76 Millionen Schilling gegenüber 2000 unverändert, sodass eine positive Entwicklung konsequent fortgesetzt werden kann. Mit fast 130 Anlagen ist Niederösterreich bereits das „Fernwärme-Land“ Nummer eins und die niederösterreichische Bauernschaft nützt die wirtschaftlichen und ökologischen Vorteile des heimischen Produktes Hackschnitzel.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at